

Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „philosophus“ vom 21. März 2009 11:05

Zitat

Original von SunnyGS

Wer tat das?

==>

Zitat

Original von SunnyGS

[...] ich habe diese Leute nicht gebraucht, weil ICH nicht zwingend eine Gehaltserhöhung gebraucht hätte. Es geht mir gut. Tendenz zu sehr gut. Viel besser als vielen vielen anderen.

Ich stelle mich nicht selbstgerecht hin. Ich schaue verwundert in die Runde der beifallheischenden Gewerkschaftler.

Da haben Leute jetzt etwas erstritten, was ich gar nicht haben wollte. [...]

Um es deutlich zu machen: **Ja, ihr habt auf der Straße gestanden. Weil IHR mehr Geld wolltet. Einzig aus diesem Grund.** Nicht für mich, ganz gewiss nicht.

Und das habt ihr nun bekommen. Freut euch doch darüber und erstickt nicht am Neid auf die, die jetzt auch mehr bekommen (**und das vielleicht gar nicht wollten**).

[...] Mir reicht das, was ich habe. Ich freue mich über den Gehaltszuwachs, würde mir den aber nie erstreiten. Nenn es **Demut**, nenn es **Bescheidenheit** ... egal.

Der Beitrag enthält wohl genug Wertungen, um diese Position darzulegen. Die Wahrung von Arbeitnehmerrechten wird als "mehr Geld haben wollen" verniedlicht, als ginge es um eine Taschengelderhöhung vom geneigten Dienstherrn. Und die "Mir-egal"-Haltung, mit der du diesen Arbeitnehmerrechten gegenüberstehst, nennst du dann positiv "Demut" und "Bescheidenheit" und wirfst damit implizit den anderen mangelnde Demut und Bescheidenheit vor.